

**Hallo ihr Lieben,**

heute möchte ich mit euch über ein bestimmtes Thema reden. Es ist die „**Dankbarkeit**“.

Diese Zeit in der wir uns befinden ist momentan nicht einfach. Wir haben unsere Freunde schon so lange nicht gesehen und würden so gerne wieder in die Schule gehen. In dieser Zeit kann es daher schon mal passieren, dass es uns nicht so gut geht und wir traurig sind.

Eine Sache die mir hilft, damit es mir wieder besser geht, ist darüber nachzudenken worüber ich dankbar sein kann.

Es gibt nämlich so viele Dinge, über die wir dankbar sein können, auch wenn diese Zeit gerade nicht einfach ist. Aber als erstes müssen wir mal besprechen, was das genau bedeutet, „**dankbar zu sein**“.

Ihr habt es bestimmt schon entdeckt. In dem Wort „**dankbar**“ steckt „**dank**“ drin. **Dank** von **Danke**. Dankbar sein bedeutet, dass man sich über etwas freut und es schätzt.

Ich bin zum Beispiel dankbar darüber, dass es so langsam wieder wärmer wird und wir die Sonne öfters sehen können. Ich bin auch dankbar darüber, ein tolles zu Hause zu haben in der Schulstation. Besonders dankbar bin ich darüber, eine tolle Familie und Freunde zu haben. Schön ist es auch, dass ich die Möglichkeit habe mit meinen Freunden über das Telefon zu sprechen.

Heute könnt ihr auch mal darüber nachdenken: „Wofür bin ich dankbar?“

Bevor ihr damit anfangen könnt, habe ich euch noch drei Bilder mitgebracht. Auf diesen Bildern seht ihr Nicole und Linda aus der Schulstation.

Könnt ihr erkennen, worüber Linda (rote Haare) auf den Bildern dankbar sein kann?

**Auf Geht's!**

Viel Spaß dabei wünscht euch,

**Eure Raffi!!**

**Bild Nummer 1:**



Worüber kann Linda hier dankbar sein:

---

**Bild Nummer 2:**



Worüber kann Linda hier dankbar sein?

---

**Bild Nummer 3:**



Konntet ihr erkennen, worüber Linda dankbar sein konnte?

**Ja? Super!**

Jetzt dürft ihr mal in Ruhe überlegen, worüber ihr dankbar seid!

Ich bin **DANKBAR**

für ...

